

FU Berlin - FB Mathematik und Informatik

Beschreibung von Leistungseinschränkungen für mündliche/schriftliche Prüfungen - Ärztliches Attest -

Erläuterung für den Arzt:

Wenn ein Student/eine Studentin aus gesundheitlichen Gründen von einer Prüfung zurücktritt, verlangt die Rechtsprechung, dass die Hochschule eine Prüfungsunfähigkeit selbst feststellen muss und dieses nicht dem Arzt/der Ärztin überlassen darf. Zu diesem Zweck benötigen wir ein Attest, das dem Prüfungsausschuss hilft, die Rechtsfrage zu beantworten, ob Prüfungsunfähigkeit vorliegt.

Da es für diese Beurteilung nicht ausreicht, dass Sie dem Prüfling Prüfungsunfähigkeit attestieren, bitten wir um die nachfolgenden Angaben. Wir benötigen **nicht unbedingt eine Diagnose, aber** eine Beschreibung, **welche Leistungseinschränkungen** Ihr/e Patient/in in einer Prüfungssituation hätte

I. Angaben zur untersuchten Person:

Nachname: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Studiengang: _____

Matrikelnr.: _____ E-Mail: _____

Bitte Zedat-Account angeben

II. Erklärung des Arztes:

Meine heutige Untersuchung zur Frage der Prüfungsunfähigkeit bei o.g. Patient/Patientin hat aus ärztlicher Sicht folgendes ergeben:

Bezeichnung der Krankheit (optional):

Krankheitssymptome/Art der Leistungsminderung:

Examensangst/Prüfungsstress ist ursächlich für die
o.g. Krankheitssymptome

ja nein unklar

Aus meiner ärztlichen Sicht liegt eine erhebliche
Beeinträchtigung des Leistungsvermögens vor

ja nein unklar

Die Gesundheitsstörung besteht auf nicht absehbare Zeit nur vorübergehend.

Dauer der Gesundheitsstörung von: _____ bis einschließlich: _____

Datum, Praxisstempel und Unterschrift des Arztes